

Mit BlaBlü die SDGs besser verstehen



Bildungsmaterial
herausgegeben von
sustainlabel.org

Impressum

Wer steckt hinter diesem Bildungsmaterial?

Herausgeber:
SUSTAINLABEL – Verein zur Förderung
von Nachhaltigkeit in Kinder- und Jugend-
organisationen

Wilhelminenstraße 91/II 1160 Wien
office@sustainlabel.org
www.sustainlabel.org

Autor*innen: Johanna Walpoth,
Berith Schistek und Walter Grill (BlaBlü)

Materialkoordination: Nicole Wyszecski

Bastelanleitung: Simone Plöchl

Layout: Andrea Holzner



Gefördert durch die
 Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit

Mit BlaBlü die SDGs besser verstehen



Zielgruppe: Kinder (6-12 Jahre) | Dauer: ca. 130-145 Minuten

Hintergrund

Ziel dieses Methodenpakets ist es, mit Hilfe der Handpuppe BlaBlü, die du dir in manchen Diözesen zusätzlich auch ausborgen kannst, die Sustainable Development Goals, kurz SDGs, besser zu verstehen und sich einige davon genauer anzusehen. Es soll eine allgemeine Einführung in die Thematik geben, um auch Zusammenhänge sichtbarer zu machen („SDGs betreffen alle Länder auf der Welt und es besteht gemeinsame Verantwortung aller für alle“). Daneben soll außerdem Platz für Kreatives, Bewegung und viel Spaß sein. Die hier vorgestellten Methodenbausteine können zur Gruppe passend ausgewählt werden.

Bevor die Gruppenstunde beginnt werden die SDG-Piktogramme im Raum versteckt. Damit wird dann bei der ersten „Hauptmethode: SDGs verstecken“ gearbeitet.



Je nachdem, wie viel Zeit du für die Gruppenstunde hast, kannst du auch nur Elemente davon verwenden oder den Inhalt auf zwei oder mehrere Male aufteilen!

Gesamtmaterial

Material für die Gruppenstunde:

- BlaBlü-Trailer
- SDG-Piktogramme (Anhang 1)
- SDG-Song, SDG-Songtext und ggf. SDG-Chords (Anhang 3 und 4)
- Laptop mit Internetzugang
- ggf. BlaBlü-Handpuppe aus Diözesanbüro (falls vorhanden)
- ggf. Beamer und Lautsprecherboxen
- Stifte
- Notizzettel
- A3-Papier oder Plakatpapier



Die Links für alle Videos findest du direkt bei den Erklärungen zu den jeweiligen Einheiten.

Material für die Einheit „BlaBlü basteln“ (Anhang 2):

- Alte Socke
- Schere
- Wolle
- Heißkleber oder Bastelkleber mit Klammern
- Bastelfilz
- Pfeifenputzer / Chenille Draht extra dick
- Alte Knöpfe oder weißes Papier
- Schwarzen Stift
- Karton
- Tixo
- Gabel
- Bleistift

1) Trailer anschauen



10 Minuten



Einstiegsmethode

Material: BlaBlü-Trailer, Laptop mit Internetzugang, ggf. Beamer und Lautsprecherboxen, SDG-Piktogramme (im Anhang 1 und unter www.unric.org/de/17ziele/ abrufbar)

Links: BlaBlü-Trailer (stoppen bei 1:38): www.youtube.com/watch?v=Yc-5OQrctgk&feature=youtu.be

Die Gruppe sieht sich gemeinsam das Video an. Darin werden viele unterschiedliche Themen angeschnitten. Folgende Fragen kannst du im Anschluss ans Video bearbeiten: An welche Frage kannst du dich erinnern? Welche Antworten kamen vor / welche Lösungen kamen vor? Was hältst du davon? Kennst du die SDGs? Hast du davon schon einmal gehört?

Nun kannst du den Kindern kurz erklären, was die SDGs sind und ihnen die Piktogramme dazu zeigen: SDGs sind Zukunftsziele, die sich alle Länder der Welt untereinander ausgemacht haben. Wenn wir die alle erreichen, dann gibt es eine bessere Welt für alle, nämlich für alle Menschen, aber auch alle Tiere und Pflanzen. Das bedeutet, dass sie fairer – also gerechter – ist, dass es mehr Klimaschutz gibt, dass es weniger Armut (und weniger extremen Reichtum) gibt, dass alle Kinder in die Schule gehen können etc.



Wenn du/ihr Lust habt, könnt ihr euch auch das Erklärvideo „The World’s largest lesson“ (gibt es auf Deutsch) anschauen: www.youtube.com/watch?v=WOyUYa-FU9I

2) SDGs verstecken

 15 Minuten  Hauptmethode

Material: SDG-Piktogramme

Die Kinder machen sich auf die Suche nach den SDG-Piktogrammen, die noch vor der Gruppenstunde im Raum versteckt wurden. Sobald eine Karte gefunden wird, setzt sich das Kind wieder zurück in den Kreis. Nach der Reihe sagt jede Person etwas zur Karte. Was ist darauf zu sehen? Was könnte das bedeuten? Welches Ziel könnte das sein? Warum ist das Ziel so wichtig?

Im Anschluss daran werden die Piktogramme wieder eingesammelt.

Wichtig: Die Karte beschreibt das Kind vorerst alleine. Die anderen Fragen kann die gesamte Gruppe gemeinsam überlegen und besprechen.

3) Ich bin, ich bin, ich nehme

 15 Minuten  Hauptmethode

Material: SDG-Piktogramme in der Anzahl der Teilnehmenden

Alle Teilnehmenden haben je ein SDG-Piktogramm. Sie stehen im Kreis, ein Kind geht in die Mitte und stellt das eigene SDG vor, z. B. „Ich bin das SDG 1, keine Armut, wer passt zu mir?“.

Jetzt stellen sich links und rechts zwei weitere Kinder dazu, stellen ihr SDG vor und erklären, warum sie zum SDG 1 gehören, z.B. „Ich bin das SDG 2, kein Hunger. Ich passe zu dir, weil Menschen, die nicht arm sind auch keinen Hunger leiden müssen.“ „Ich bin das SDG 4, hochwertige Bildung. Ich passe zu dir, weil Menschen mit besserer Bildung selten arm sind.“

Das Kind mit SDG 1 wählt nun, welches Ziel mit ihr/ihm wieder in den Kreis geht. Die dritte Person stellt sich wieder zurück in den Kreis und das Spiel beginnt von vorne. Wichtig: Bei der Auswahl, welches SDG am besten zum eigenen Ziel dazu passt, darf das Kind alleine und selbstständig entscheiden. Es gibt kein richtig oder falsch.

4) SDG Plakate gestalten

 30 Minuten  Hauptmethode

Material: SDG-Piktogramme, Stifte, Notizzettel, A3-Papier oder Plakatpapier

Alle Kinder sehen sich die SDG-Piktogramme an und suchen sich jeweils eines aus. Die Kinder überlegen, welche Ziele, ihrer Meinung nach, zusammenpassen und bilden danach Kleingruppen. Vorzugsweise finden sich 3 Kinder in einer Gruppe zusammen – sie können es sich sonst auch selbst aussuchen, zu wievielt sie zusammengehen. Jedes Kind gestaltet ein eigenes Plakat zu dem ausgewählten SDG-Piktogramm und notiert etwa 3 bis 4 Stichwörter.

Alle Teilnehmenden präsentieren ihre Plakate, wenn sie möchten und sprechen in der Großgruppe darüber.

Fortsetzung zu „SDG Plakate gestalten“



Optional: Nach der Präsentationsrunde können Fragen zu dem Thema aufgegriffen werden, wie: „Welches Ziel findet ihr am wichtigsten? Warum findet ihr dieses Ziel am wichtigsten? Wofür würdet ihr euch selbst einsetzen wollen?“

5) BlaBlü basteln



45-60 Minuten



Hauptmethode

Material: im Anhang 2 aufgelistet

Die genaue Bastelanleitung und welche Materialien du zur Herstellung des BlaBlüs benötigst, findest du in Anhang 2.

6) SDG Song



15 Minuten



Abschluss

Material: SDG-Song, Laptop mit Internetzugang, ggf. Beamer und Lautsprecherboxen

Link: <https://sustainlabel.org/bildung/> ; eingebettet bei „weitere Materialien und Inhalte: Der SDG-Song von Mark Shepard & gesungen von Ajla“

Alle sitzen in einem Kreis und hören den SDG-Song an. Der Song handelt davon, dass wir ZUSAMMEN die Welt verändern können und dass es dafür noch nicht zu spät ist. Hier kann nochmals zusammengefasst werden, was in der Gruppenstunde gemacht wurde und inwiefern jede Person einen Beitrag für eine bessere und gerechtere Welt leisten kann. Den Songtext zum Mitsingen und die Akkorde zum Mitbegleiten findest du in Anhang 3 und 4.

Anhang 1



7 BEZAHLBARE UND
SAUBERE ENERGIE



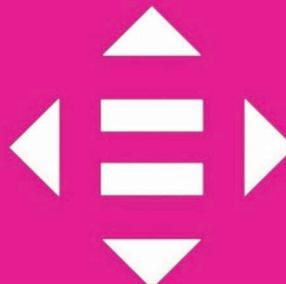
8 MENSCHENWÜRDIGE
ARBEIT UND WIRT-
SCHAFTSWACHSTUM



9 INDUSTRIE, INNOVATION
UND INFRASTRUKTUR



10 WENIGER
UNGLEICHHEITEN



11 NACHHALTIGE STÄDTE
UND GEMEINDEN



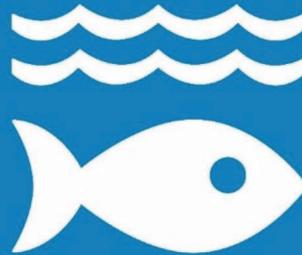
12 NACHHALTIGE/R
KONSUM
UND PRODUKTION



13 MASSNAHMEN ZUM
KLIMASCHUTZ



14 LEBEN
UNTER WASSER



15 LEBEN
AN LAND



16 FRIEDEN,
GERECHTIGKEIT UND
STARKE INSTITUTIONEN



17 PARTNERSCHAFTEN
ZUR ERREICHUNG
DER ZIELE





BLABLÜ

Die Ankunft

Deine Bastelanleitung

BlaBlü ist ein kleines Wesen, das die Welt entdecken will. Ihm liegt unsere Erde am Herzen und es setzt sich für sie ein. Damit du dir auch ein kleines BlaBlü basteln kannst, brauchst du hauptsächlich Materialien, die du bei dir zuhause finden kannst. Wir starten mit einer alten Socke: Sie wird das Grundgerüst von BlaBlü sein.



Eine Bastelanleitung von Simone Plöchl für die Katholische Jungschar Österreich.



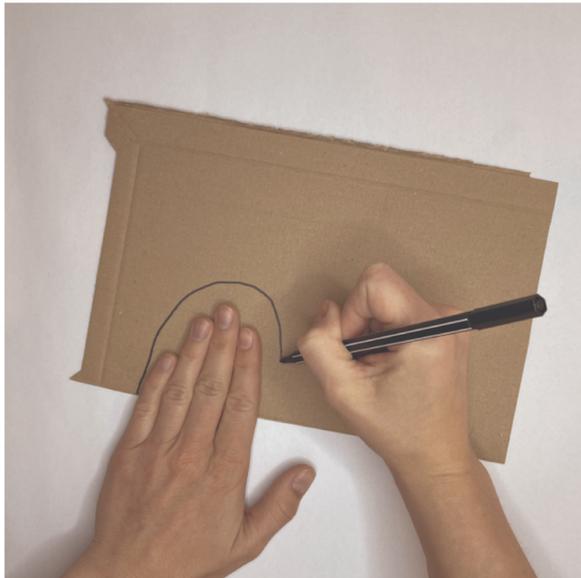
Du brauchst:

- eine alte Socke
- eine Schere ✂
- Wolle 
- Heißkleber oder Bastelkleber mit Klammern
- Bastelfilz in den gewünschten Farben
- Pfeifenputzer / Chenille Draht extra dick
- alte Knöpfe oder weißes Papier und einen
- schwarzen Stift für die Augen
- Karton
- einen Streifen Tixo
- eine Gabel 
- Bleistift 



Zeichne zu Beginn eine
Rundung um deine
Finger und schneide den
Karton doppelseitig aus.

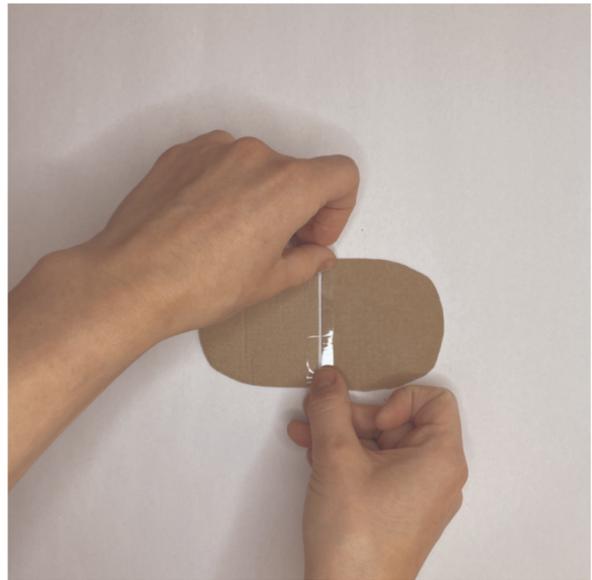
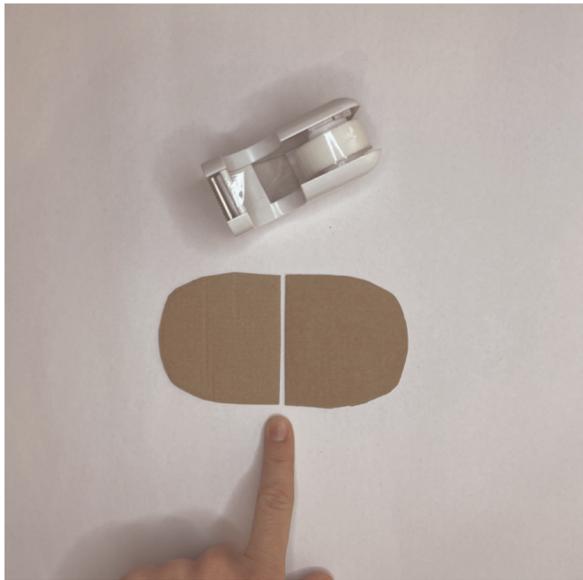
*die Rundung sollte später
in deine Socke passen.
Mach sie also nicht all zu
groß.



Nun haben wir zwei Halbkreise, die später als Maul
von BlaBlü dienen.

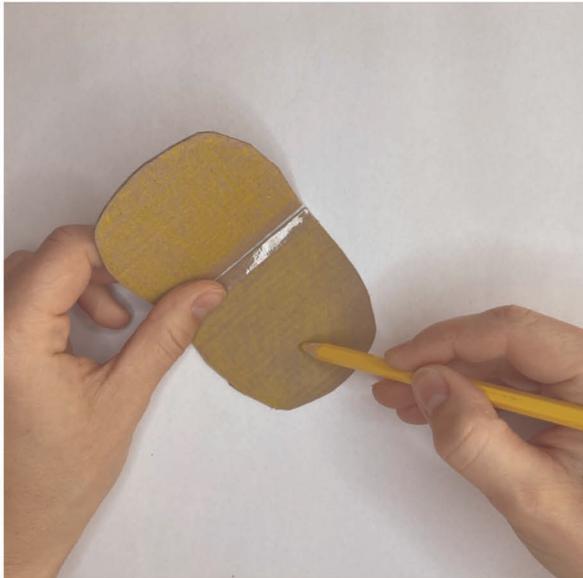
2

Die beiden Halbkreise kleben wir im nächsten Schritt in der Mitte zusammen.

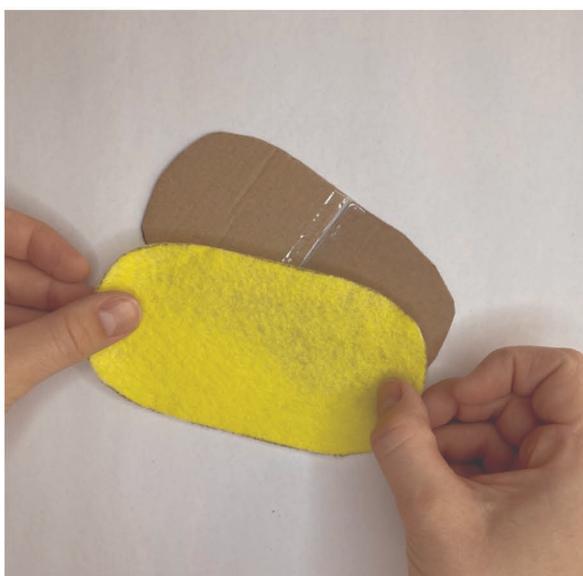
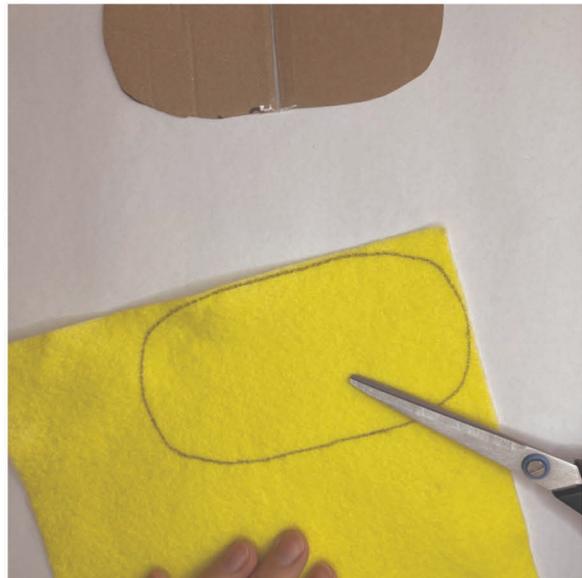
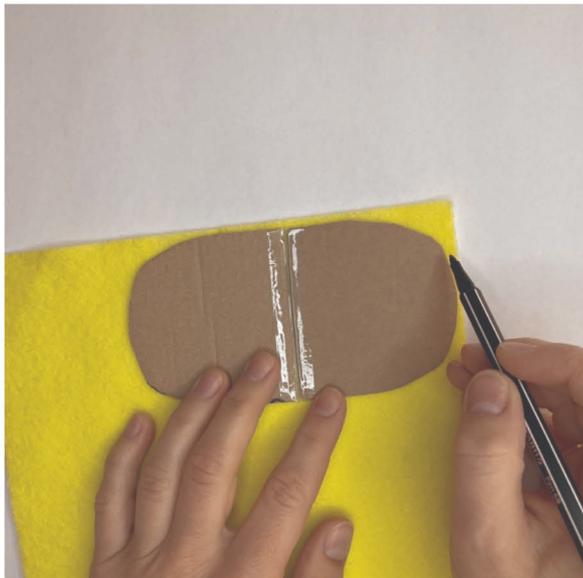


Achte darauf, dass zwischen den Halbkreisen ein kleiner Abstand ist. Die beiden Halbkreise bilden später Gaumen und Zunge von BlaBlü.



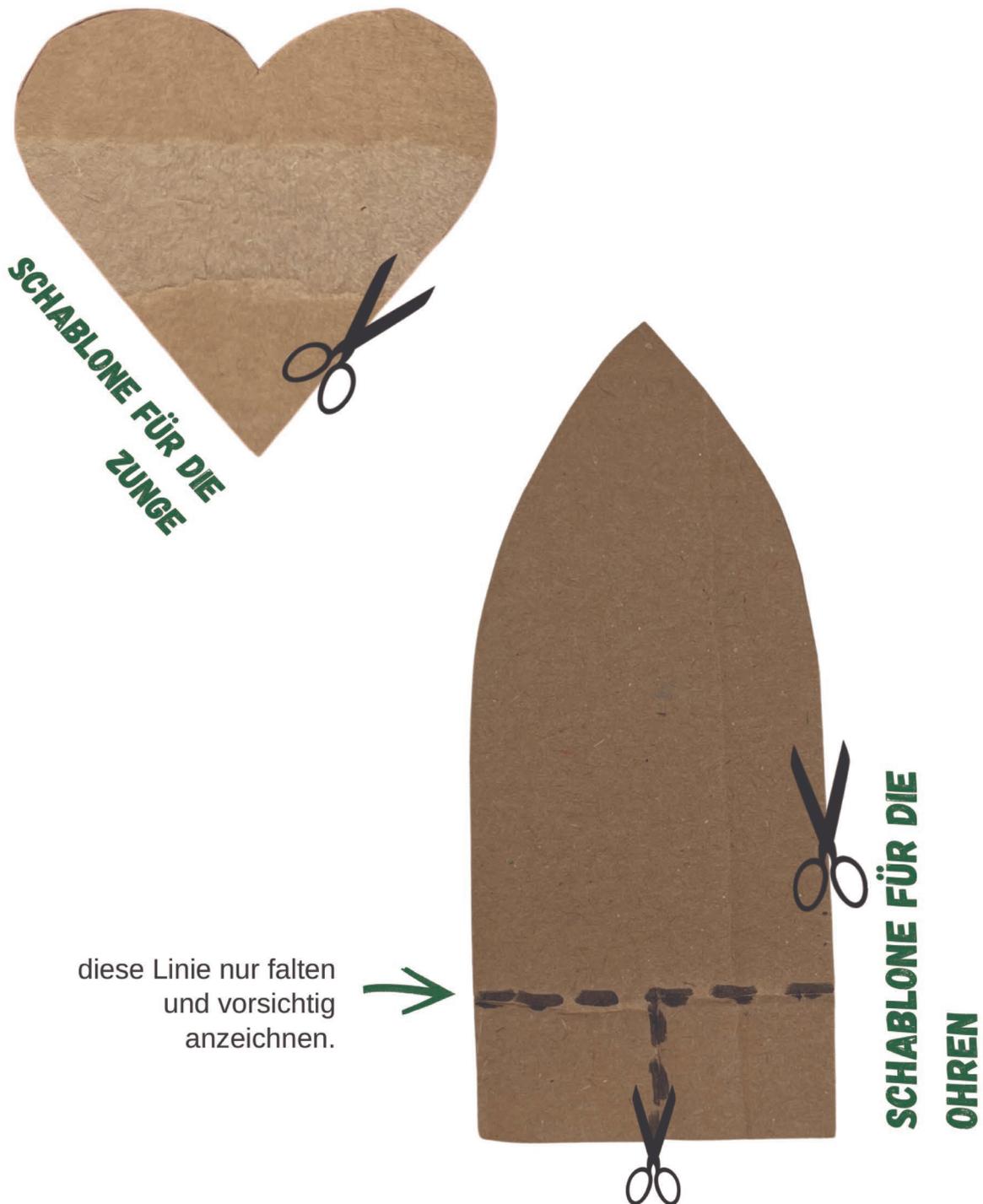


Du kannst den Karton auf einer Seite anmalen oder mit Bastelfilz bekleben.

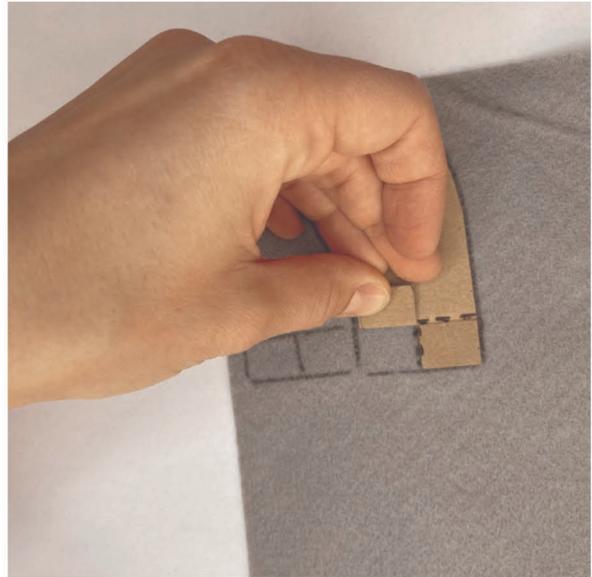


SCHABLONEN SEITE

Schneide die Schablonen dieser Seite für die kommenden Schritte aus.



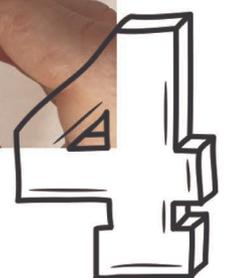
Nun haben wir das Maul von BlaBlü fertig vorbereitet. Während der Kleber trocknet, bereiten wir Ohren und Zunge von unserer Puppe vor.



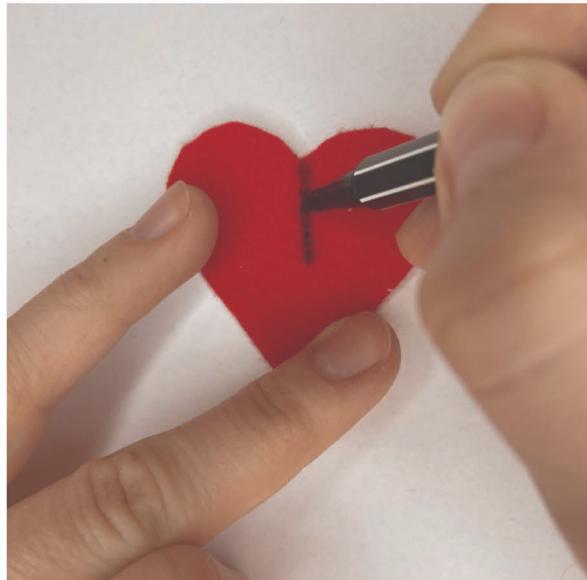
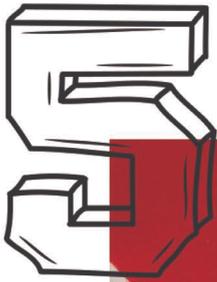
Zeichne dazu die Schablone auf einen Filz deiner Wahl. Schneide die Ohren aus. Das untere Ende schneidest du bis zur Markierung ein, damit du die beiden Enden später übereinander kleben kannst.



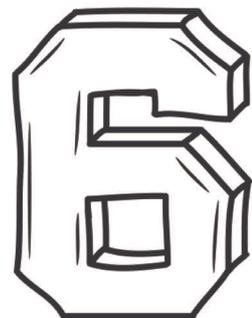
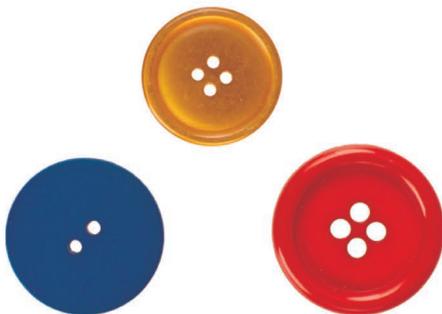
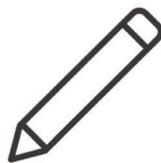
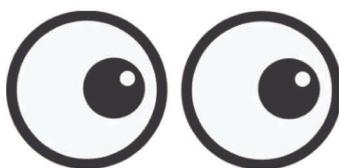
Lass die Ohren trocknen.



Während die Ohren trocknen bereitest du die Zunge vor. Nimm dazu die Schablone auf Seite 5 oder zeichne ein Herz nach belieben.

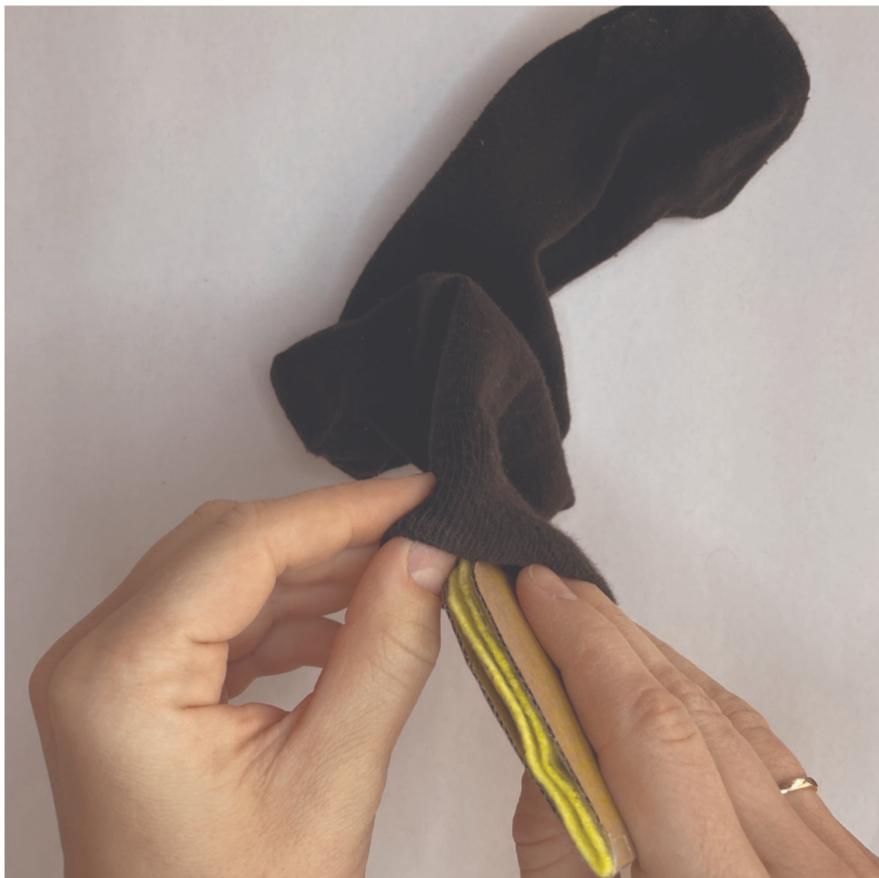


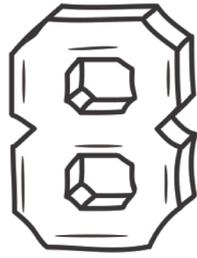
Für die Augen kannst du einen Kreis aus Papier ausschneiden, einen schwarzen Punkt in die Mitte malen und aufkleben. Oder du schenkst BlaBlü Augen aus alten Knöpfen.



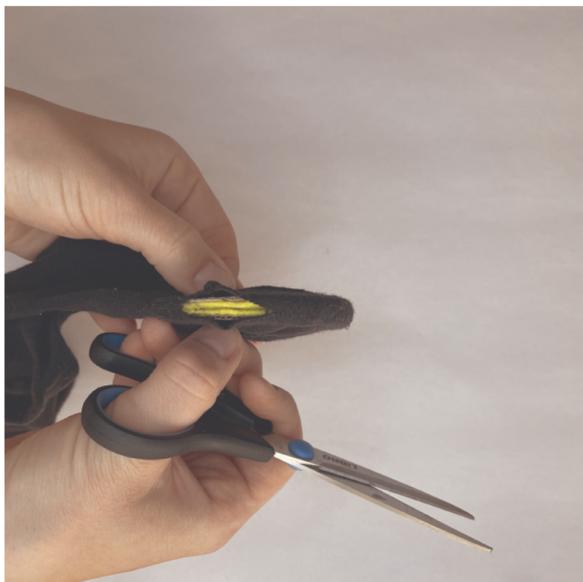
7

Nun haben wir Ohren, Zunge und Augen von BlaBlü vorbereitet. In der Zwischenzeit sollte das Maul fertig getrocknet sein. Damit BlaBlü später "sprechen" kann, lassen wir das Maul nun wie auf dem Bild in der Socke verschwinden.





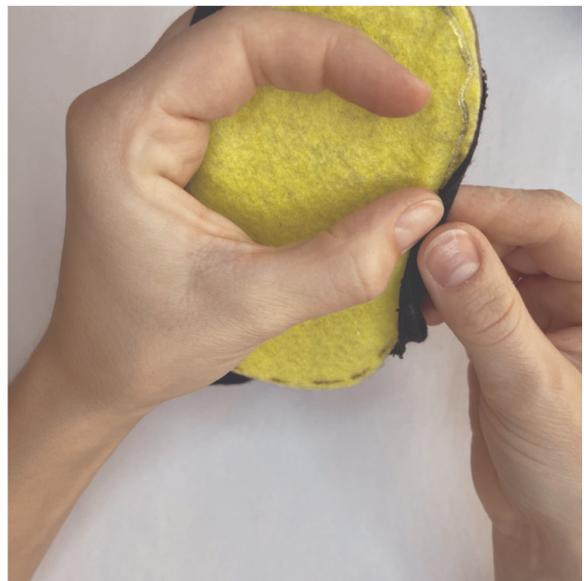
Nun schneidest du die Socke entlang des Mauls vorsichtig auf.





Jetzt hast du die aufgeschnittene Socke und das Maul.

Klebe die entstandene Öffnung der Socke mit Heißkleber an den Rand des Mauls.

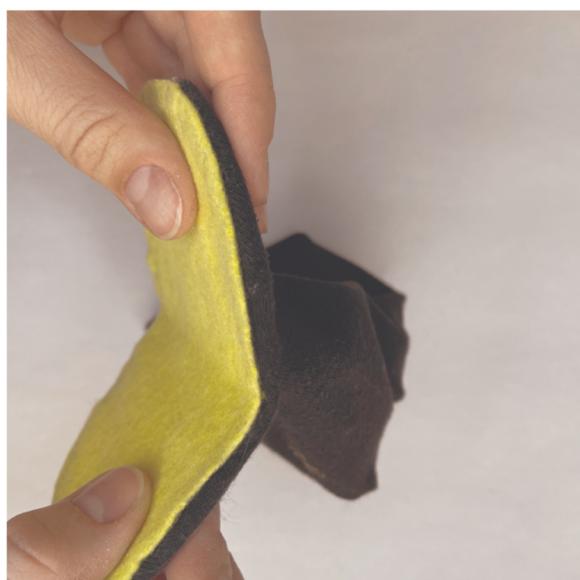




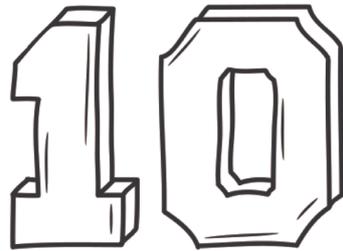
Alternativ kannst du Maul und Socke mit Bastelkleber zusammenkleben und mit Klammern fixieren.



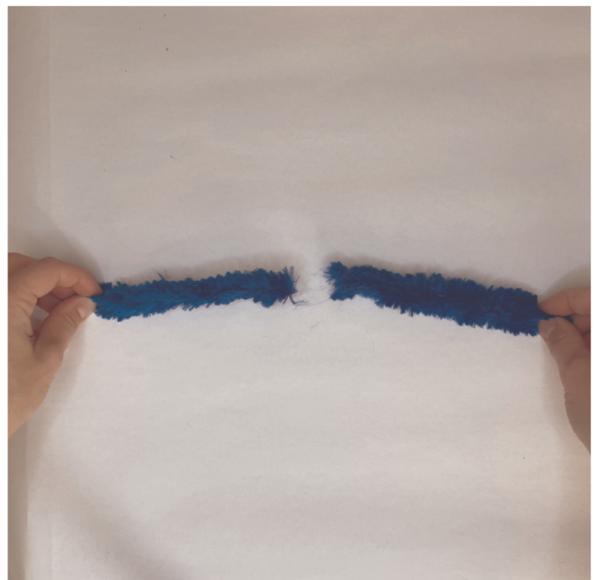
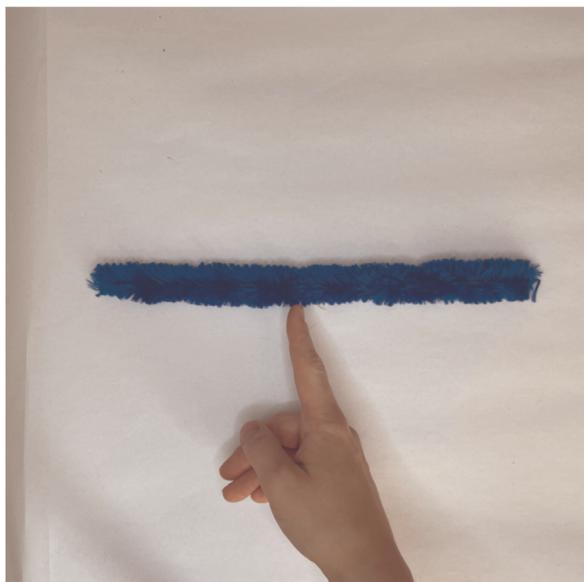
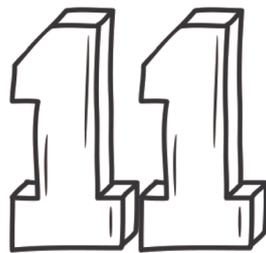
Falls du einen glatten Schluss - also das Ende vom Maul - haben möchtest, kannst du zuerst nur das Kartonmaul mit der Socke zusammenkleben und danach erst den gelben Filz aufkleben.



Jetzt haben wir den Körper von BlaBlü fertig. Lass uns BlaBlü zum Leben erwecken! Dazu kleben wir Augen, Ohren, Zunge und Fühler auf.



BlaBlü nimmt Form an.
Halbiere für die Fühler einen Pfeifenputzerdraht und
biege die Enden so, dass ein kleines L entsteht.



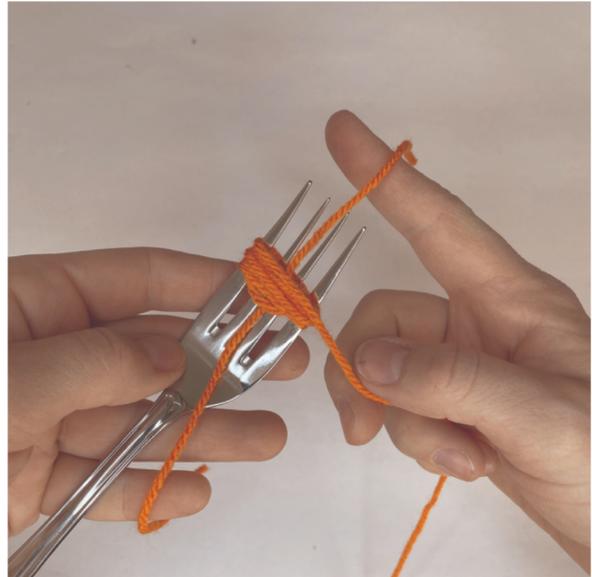
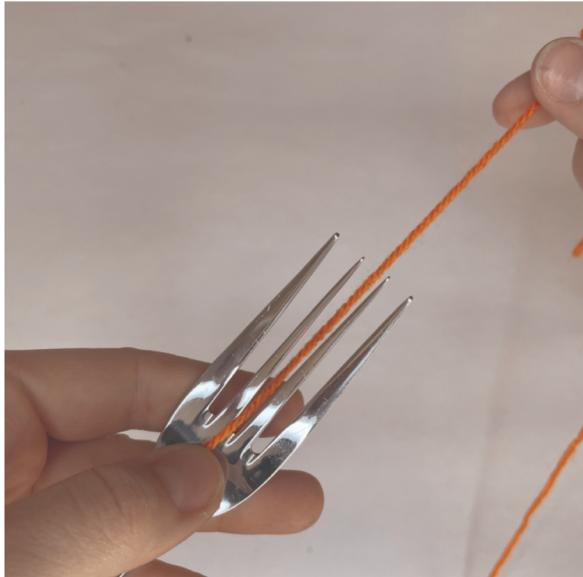


12

Klebe die Fühler am unteren Bogen so auf den Kopf, dass sie den Platz zwischen den Ohren ausfüllen.

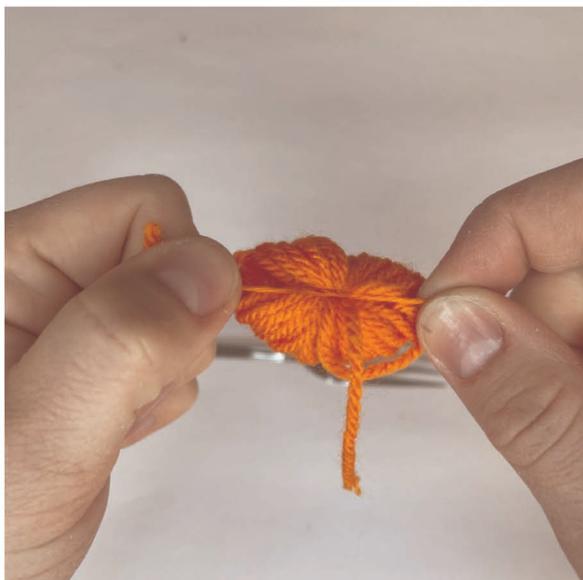
13

Damit die Fühler Büschel bekommen, stellen wir kleine Puschel aus Wolle mithilfe der Gabel her.



Lege ein kürzeres Stück Wolle entlang der Zacken auf die Gabel. Damit binden wir später das Puschel zusammen. Wickle die restliche Wolle (ca. 3x Armlänge) quer um die Gabel.

Knote den kurzen Faden fest zusammen sobald du mit dem Wickeln fertig bist.



Zieh den Puschel von der Gabel.

Und schneide den Bogen entlang der entstandenen Kante auf.





Wiederhole das Ganze
noch einmal. Nun
solltest du zwei dieser
Puschel haben.



Klebe die Puschel nun
ans obere Ende der
Fühler.



Am Besten gelingt das
wieder mit der
Heißklebepistole. Gib
allerdings Acht auf deine
Finger!



Unser BlaBlü ist fast fertig!
Damit unsere Puppe noch Arme bekommt, erstellen
wir eine Kordel.



14

Für eine Kordel nimmst du mindestens zwei Fäden
gleicher Länger (ca. 3m) und drehst die Enden der
Schnüre gemeinsam in die entgegengesetzte
Richtung.

Tipp: Hol dir eine zweite Person. Eine*r dreht nach
links und eine*r nach rechts.

Nach ein paar Umdrehungen legt ihr die Schnüre in
der Mitte zusammen. Dadurch entsteht eine Kordel.
Knote die Enden der Kordel für BlaBlü ab.



*Auf Youtube gibt es ganz tolle
Erklärvideos, falls es deine erste
Kordel ist.*

Jetzt hast du einen BlaBlü ohne Arme und eine Kordel. Klebe die Kordel an gewünschter Stelle an.



15



Für etwas Fülle im Kopf - also einen runderen Kopf - kannst du Papierschnipsel, Stoffreste oder Schaumstoff in den Kopf von BlaBlü geben. Das ist aber kein Muss!

TADAAAAA!

*Dein ganz persönlicher BlaBlü ist fertig!
Viel Spaß beim Spielen!*



Bastelanleitung erstellt von Simone Plöchl für die
Katholische Jungschar Österreich.

SIMPL

Anhang 3

Together We Can Change The World

Mark Shepard

Intro

Strophe

1. One two three four five six sev - en eight I be - live it's not too late, to -
 Lay the puzz - zle piec - es out, find out what it's all a - bout, to -
 2. With our hands and with our hearts we can dare to make a start, to -
 What if we spoke with one voice know - ing that we had a choice, to -
 3. Change your mind an change your life set a - side the fear and strife, to -
 When we o - pen up our eyes then we start to re - al - ize, to -

1. geth - er we can change the world. 2. geth - er we can change the world.
 geth - er we can change the world. geth - er we can change the world.

Refrain

Can't do it by my - se - lf so I'm ask - ing you for he - lp
 Sail past where it's been chart - ed roll your sleeves up let's get start - ed

to - geth - er we can change the world... world. To - geth - er we can change the world.

Outro

One two three four five six se - ven eight I be - lieve it's not too late, to - geth - er we can change the world.

Anhang 4

Together We Can Change The World

Mark Shepard

Intro

A E G A

Strophe

A E G A

One two three four five six se-ven eight, I be-lieve it's not too late, to-geth-er we can change the world.

A E G A

Lay the puz-zle pie-ces out, find out what it's all a-bout, to-geth-er we can change the world.

Refrain

F#m D A E

Can't do it by my-se-lf, so I'm asking for your he-lp, to-geth-er we can change the world.

F#m D A E

Sail past where it's been chart-ed, roll your sleeves up let's get start-ed, to-geth-er we can change the world.

G A

To-geth-er we can change the world.

Strophe

A E G A

With our hands and with our hearts, we can dare to make a start, to-geth-er we can change the world.

A E G A

What if we spoke with one voice, knowing that we hat a choice, to-get-her we can change the world.

Refrain

Strophe

A E G A

Change your mind and change your life, set a-side the fear and strive, to-geth-er we can change the world.

A E G A

When we open up our eyes, then we start to re-al-ize, to-geth-er we can change the world.

Refrain 2 mal

Outro

A E G A

One two three four five six se-ven eight, I be-lieve it's not too late, to-geth-er we can change the world.